

Baumerkennungswettbewerb

Eine Jugendgruppe aus Wegberg hatte 11 Bäume am Spielburgweg gepflanzt – nachwachsendes Grün für unsere nachwachsende Generation. Dabei wurden Schilder mit dem jeweiligen Baumtyp angebracht. Zwei Schilder wurden vertauscht. Die Kinder sollten nun in einem Baumerkennungswettbewerb herausfinden welche es sind. Nach einer Verlosung unter den richtigen Einsendungen gab es folgendes zu gewinnen: Eine Fahrrad- und Freizeitkarte (5. Preis), ein T-Shirt vom kleinen Wegberger von Optik Hosten (4.Preis), eine Führung durch den Käsekeller von Maydt (3.Preis), einen Gutschein von Longo Kreuzherrngalerie (2.Preis), einen Gutschein der Buchhandlung Kirch (1.Preis). Die Lösung lautete: die Schwarzerle wurde mit der Eberesche vertauscht.



Die glücklichen Gewinner v.l.n.r. Benita Koch, Lisa u. Annika Reinhard, Phillip Bröxkes, Alina Neumann (nicht auf dem Foto).

Organisiert wurde die Aktion vom „club der bunten“ der sich um die nachwachsende menschliche Generation kümmert. Zurzeit haben wir ja leider keine ausreichende nachwachsende menschliche Generation in Deutschland. Es werden für eine stabile Bevölkerungszahl 1/3 zu wenig Kinder geboren. Dieser Prozentsatz wird jeweils von Generation zu Generation größer.

Der „club der bunten“ ist der Meinung, dass dies zu einer ganz neuen Armut führt. Einer Armut an Lebensfreude durch zu wenig Kinder, folgt die tatsächliche Armut mit erheblicher Reduktion des Wohlstandes.

Der „club der bunten“ sieht hier enormen Handlungsbedarf. Eine **tatsächlich** kinderfreundliche Gesellschaft zu schaffen ist wahrscheinlich die mit Abstand größte politische und gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit.



Jedes dritte Kind fehlt „zu unserem Glück“

Die über Jahrzehnte praktizierte Nachjustierung der Sozialsysteme (z.B. Rente), halten wir für den falschen Weg.

Leider führen die Maßnahmen der Politik bezüglich Kinderfreundlichkeit in Wirklichkeit in die falsche Richtung. Es wird reformiert, aber eine Entlastung um z. B. 50 € im Monat auf der einen Seite wird durch eine Belastung um 75 € auf einem anderem Gebiet zu Nichte gemacht.

Dies ist so, auch wenn uns Politiker einreden wollen, es würde für Kinder in Zukunft besser werden. Sie kennen sicher auch genügend Beispiele ob aus Wegberg, Düsseldorf oder Berlin, die nicht zufriedenstellend sind. Sparzwänge als Argument lassen wir nicht gelten, schließlich sollte die zu geringe nachwachsende Generation oberste Priorität haben - **damit** es eine ausreichende nachwachsende Generation gibt.

Mit Kindern reichen wir der Zukunft die Hand.

Wenn Sie Fragen haben setzen sie sich mit uns in Verbindung

Ansonsten wünschen wir Ihnen, einen schönen Urlaub, und wie wir alle hoffen eine erfolgreiche WM.

club der bunten

Josef Tieber Jakob – Hoogen Str. 6
0 24 34 / 800 882 41844 Wegberg

E – Mail : info@club-der-bunten



www.club-der-bunten.de

Internetseite in Vorbereitung

club der bunten, für eine ausreichende nachwachsende Generation